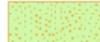


Zielbiotope

-  Mähweide, extensiv
-  Hecke (Schlehe, Weißdorn)
-  Fließgewässer
-  Kleingewässer
-  Feuchte Hochstaudenflur
-  Hochstamm-Obstbaum

(CEF-)Maßnahmen:

Zaunbau, Nutzung Grünland als Mähweide ohne Düngung;
 Renaturierung der Fließgewässer; Entwicklung einer feuchten Hochstaudenflur als Gewässerentwicklungskorridor;
 Pflanzung von 8 hochstämmigen Obstbäumen mit Pflanzpfahl und Dreibock als Verbisschutz gegen Weidetiere;
 Pflanzung einer dreireihigen, dornenreichen Hecke als Rückzugsraum für den Feldsperling; Anbringung von Nisthilfen zunächst an der vorhandenen Erle, später an den Obstbäumen;
 Anlage eines 500 m² großen, besonnten Kleingewässers (1,5 m tief) für die Zielart Laubfrosch.

-  Weidezaun
-  Vorhandene Erle: Übergangsweise Anbringen der Nisthilfen für den Feldsperling. Nach 5-10 Jahren Anbringen weiterer Kästen in den Obstbäumen prüfen.

Ausgleichsfläche Hamerlau Berkel-Mersmannsbach
 der Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH

Dipl. Agraringenieur
 Thomas Zimmermann



Alter Hof Schoppmann
 Am Hagenbach 11
 D - 48301 Nottuln-Darup
 Tel. 0 25 02 90 14 381
 Fax 0 25 02 90 12 312
 info@naturschutzzentrum-coesfeld.de

Maßnahmenkarte

Originalmaßstab = 1:1.500  **Stand**
 26.10.18

Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW
 © Geobasis NRW 2017

